



## Rundbrief III. & IV. Quartal 2024

"Wer sich vornimmt, Gutes zu wirken,  
darf nicht erwarten, dass die Menschen  
ihm deswegen Steine aus dem Weg räumen,  
sondern muss drauf gefasst sein,  
dass sie ihm welche drauf rollen."

Albert Schweitzer



Liebe Mitglieder und Freunde der Freireligiösen Gemeinde Darmstadt!

Das 1. Halbjahr ist bereits wieder beendet und wir haben unsere Zusammenkünfte wieder sehr genossen. Besonders die Busreise nach Kassel im Juni diesen Jahres mit der Fa. Brückmann ergab spannende Einblicke auf der Wilhelmshöhe in Kassel. Unser VS.-Mitglied Bernd Deusser war so nett, uns eine kleine Zusammenfassung der Reise zu geben, die ich Ihnen in diesem Rundschreiben zu Gemüte führen möchte.

Wie schwer es ist, in der Welt Gutes zu tun, wusste bereits Albert Schweitzer, und man musste hartnäckig seine Ziele verfolgen um etwas anzustoßen, oder gar zu verändern. Momentan hat man eher den Eindruck, dass sich die Welt nicht vorwärts, sondern rückwärts entwickelt, was Demokratie und Menschenrecht angeht. Dass nun in einer langen Zeit des friedlichen Zusammenlebens wieder die Rüstungsspirale aufgerollt wird erfüllt mich und viele andere mit Sorgen." Die wachsende Bereitschaft zur militärischen Konfrontation erhöht die Gefahr, dass Eskalationen außer Kontrolle geraten und Atomwaffen zum Einsatz kommen". Diesen Satz habe ich aus dem Aufruf des Friedensbündnisses Darmstadt entnommen, das am 1. September eine Kundgebung und Demo um 15:00 Uhr auf dem Riegerplatz in Darmstadt veranstaltet. Vielleicht fühlt sich der /die ein- oder andere dazu aufgerufen diese Veranstaltung zu besuchen.

Hier nun der Beitrag von Bernd Deusser:

### Besuch der Wilhelmshöhe und der Wasserspiele in Kassel am 26.06.2024

Die Freireligiöse Gemeinde Darmstadt unternahm am 26.06.2024 eine Busreise mit der Fa. Brückmann. Es waren 43 Teilnehmer, davon 7 Mitglieder der FRG – Darmstadt an Bord.

Um 7.10 Uhr ging die Busfahrt nach Kassel bei bestem Wetter mit bis zu 32°C los. Nach einem Zwischenstop gegen 10 Uhr waren wir um 11 Uhr in Kassel im Bereich der Dokumenta, wo wir 2 Std. zur freien Verfügung in der Innenstadt uns aufhielten (inkl. Kirchenbesichtigung und Mittagessen).

Um 13.30 wurden wir an der Wilhelmshöhe abgeladen und es begann dann die „Wasserspiele“ mit dem Abstieg über ca. 539 Stufen an den Kaskaden, die sich nach und nach mit Wasser füllten und zum Schluss in einer ca. 50 m hohen Fontäne mündete. In der gesamten Vorführung über ca. 2 Std. waren ungefähr 1500 Personen in der Anlage. Nach den Wasserspielen begannen wir die Rückfahrt um ca. 16.30 Uhr und waren gegen 19.30 Uhr wieder in Darmstadt.

Die Wilhelmshöhe und die Wasserkaskaden in Kassel mit einer über 800 jährigen Geschichte auf rund 240 Hektar. Der weltweit einmalige Bergpark Wilhelmshöhe zeigt, wie sich die Gartenkunst in Europa entwickelte – und wie die Herrscher sie nutzten, um ihre Allmacht darzustellen. Nirgendwo sonst wurde ein Park dieser Größe an einem steilen Hang angelegt. Besonders ist auch die Inszenierung des Wassers am Berg: In einem gewaltigen Schauspiel stürzt es vom Herkules-Monument über künstliche Felsformationen, Kaskaden und ein Aquädukt herab. Seit 2013 zählt der Park mit den historischen Wasserkünsten zu den UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten.

Das Wasser sprudelt über die Kaskaden, den Steinhöfer Wasserfall, die Teufelsbrücke und fällt über das Aquädukt und die Peneuskaskaden hinab zum Schlossteich. Hier lässt der Wasserdruck die „Große Fontäne“ über 50 Meter in die Höhe schießen. Dieses Schauspiel ist Abschluss und Höhepunkt der Wasserspiele.

Die Spuren der langen Parkgeschichte vom kleinen Kloster- über den monumentalen Barockgarten bis hin zum englischen Landschaftsgarten sind an vielen Stellen sichtbar. Zahlreiche Teile des Parks sind original erhalten. Auch der Baum- und Pflanzenreichtum ist einzigartig und umfasst teils über 200 Jahre alte Bäume.

Bernd Deusser  
- Schriftführer -

## Programm III. & IV. Quartal 2024

Mi. 14.8.2024, 18:00 Uhr Stammtisch Restaurant Bölle, Darmstadt, Nd.-Ramstädter Str. 251, bitte um Anmeldung bis 12.8.2024

Mo. 2.9.-5.9.2024 Fahrt mit Brückmann Busreise in die Lüneburger Heide.

Mi. 16.10.2024, 18:00 Uhr, Stammtisch, Restaurant "Zum Rosengarten", Frankfurter Str. 79, 64293 Darmstadt, Anmeldung bis zum 14.10.24

So. 17.11.2024, 11:00 Uhr Naturfreundehaus Totengedenken, bitte unbedingt anmelden bis zum 11.11.2024

So. 15.12.2024, 15:00 Uhr Adventsfeier im Naturfreundehaus, Gäste und Kuchenspenden willkommen.

Ich würde mich freuen, wieder viele von Ihnen begrüßen zu können. Für unsere diesjährige Totengedenkfeier bitte ich um Anmeldung, da diese leider in den letzten Jahren gering, bis gar nicht besucht worden ist.

Wünsche Ihnen eine gute und gesunde Sommerzeit und besinnliche Tage für das ausklingende Jahr.

Herzlichst Ihre

Astrid Schneider

Auf Wunsch und Anregung aus dem Kreis unserer Mitglieder haben wir eine WhatsApp Gruppe „Freireligiöse Darmstadt“ gegründet, die bereits aktiviert ist. Diese geschlossene Gruppe steht nur unseren Mitgliedern offen und soll Kontakte und Informationen untereinander und z.B. Erinnerungen an unser Programm und sonstigen Mitteilungen des Vorstandes dienen.

Bitte treten Sie unsererer WhatsApp Gruppe unter der Handy-Nummer **0160 855 4011** bei!

Bernhard Tiedemann  
Schatzmeister  
Admin WhatsApp Gruppe

[www.freireligioese-gemeinde-darmstadt.de](http://www.freireligioese-gemeinde-darmstadt.de)

Bitte wenden Sie sich in allen Gemeindeangelegenheiten direkt an die Gemeindeleiterin:

Astrid Schneider Im Brühel 58 64853 Otzberg Tel: 06162-9 627 999

WhatsApp Gruppe „Freireligiöse Darmstadt“ 0160 855 4011

Kontoverbindung: Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE 96 5085 0150 0000 5810 97 BIC: HELADEF1DAS